|  |
| --- |
| **Gottesdienstordnung 12. März – 19. März 2023 Pfarre Goldegg**  |
| **Sonntag****3.Fastensonntag** Joh. 4, 5-42**10.15 Pfarrgottesdienst in St.Veit** | 12 |  **9.00 Uhr Bußgottesdienst W**Ged. an Frieda Fleißner Eduard Fleißner Josef Obermoser Maria Anna Dohr, Maria Lürzer und Maria Ganitzer |
| **Montag**Paulina  |  13 |   17.00 Uhr Rosenkranz |
| **Dienstag**Mathilde | 14 |  8.30 Uhr Frühstücksalpha im Pfarrhof 17.00 Uhr Anbetung |
| **Mittwoch**Klemens | 15 | Gebet um geistliche Berufungen18.30 Uhr Rosenkranz**19.00 Uhr Hl. Messe** Ged. an Heinrich Pichler |
| **Donnerstag**Heribert | 16 | 8.00 Uhr Anbetung |
| **Freitag**Gertrud |  17 | **19.00 Uhr Hl. Messe** Ged. an Eduard Fleißner Katharina Winkler Erich Winkler Fritz Rachensperger**19.30 Uhr im Pfarrhof ,,*Feuer aus der Glut‘‘*** Ich stärke meine seelische Widerstandskraft  |
| **Samstag**Cyrill |  18 | 17.00 Uhr Rosenkranz **18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weng**  Ged. an Renate u. Sabine Kößner und  Großeltern  Katharina Dum Ernst Lainer  |
| **Sonntag****4.Fastensonntag**Joh. 9, 1-41**10.15 Pfarrgottesdienst in St.Veit**  **Ewiges Licht:** Katharina Winkler |  19  |  **9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E**Ged. an Maria Gumpold u. Eltern Katharina Fleißner Rosa Höller Hertha Gesinger10.30 Uhr Taufe: Moritz Haslinger |

##

##  Sonntag 12. März 2023

**Evangelium Joh 9, 1.6–9.13–17.34–38**

Der Blinde ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen

*Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

In jener Zeit
1 sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war.
6Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen
7und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte.
Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.
8Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte?
9Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es.
13Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern.
14Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte.
15Die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich.
16Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält.
Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.
17Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet.
34Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren?
Und sie stießen ihn hinaus.
35Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn?
36Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn gaube? 37Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es.
38Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.